



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn

Linneborn, Johannes

Münster i. W., 1920

Kamen - Kurl

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

16. Legat der Landdrostin von Buchholz für die Kaplanei zu Schmechten. 1770—1780. 17. Ein starker gehefteter Faszikel: Acta betr. die Stiftung einer Kaplanei in Istrup durch den in Rom verstorbenen P. Develich S. J. 1779—1825. Bd. II fehlt. 18. Akten zu diesem Benefizium. 1779/81. 19. Starker Faszikel: Termini protocollares circa obitum et executorium d. Hermannii Versen, sacellani Schmechtensis. 1786. 20. Supplicatum von Seiten der Glasmeisteren Wilhelm Ihmsen und Hillmer von der Glashütte Mühlenberg ohnweit Istrup die Begräbnis der Protestanten betreffend. 1797. 21. Termini protocollares circa per obitum Josephi Waldeyer vacantem sacellanatum subsidiarie curatum Schmechtensem una cum annexa instructione scholae iuventutis ibidem; nunc in favorem Joannis Friderici Sprenger ex Leyberg, parochiae Wünnenbergensis actu clerici et in annum tertium universitatis Theodoriana Paderbornensis ss. theologiae auditoris. 1800. 22. Tabellarische Übersicht. 1805. 23. Legate für die Kaplanei Istrup; mit anderen Akten zum Vermögen der Kaplanei. 1810. 24. Etat und Kirchenrechnung. 1807—1809, 1825. 25. Be- trifft: Eine geborstene Glocke. 1812. 26. Memorienverzeichnis. 1812, 1816. 27. Bibliotheksverzeichnis des Kaplans zu Istrup. 1814. 28. Be- setzung der Pfarrei betr. 1816. 29. Wiedereinführung einer Prozession zu Schmechten auf den nach Philippi und Jacobi fallenden Sonntag. 1817. 30. Messstiftung. 1819. 31. Stolgebührenordnung zu Istrup. 1821. 32. Kapellenbau zu Herste betr. 1824. 33. Bitte um Erhöhung der Kom- petenz für den Pfarrer. 1827.

Kamen (Kr. Hamm).

1. Aufhebung des Jungfrauenklosters betr. 1818 und Neuordnung des Pfarrgottesdienstes. 1819. 2. Tabellarische Übersicht. 1823.

Keppel, Stift, Pfarrei (Kr. Siegen).

1. Abschrift eines Ablassbriefes des Fr. Johannes Lettoviensis episc. für R. (ord. divi Augustini). 1275 Juli 21. (dominica proxima ante Mariae Magdal.) Philippi, Sieg. II.-B. I, Nr. 45. 2. Die Äbtissin Johanna Maria von Hellinghausen über den katholischen Gottesdienst zu R. 1670. 3. Ein Faszikel älterer Akten; darin 1) Religions-gravamina im Siegenschen, in specie das adeliche Stift Keppel das. betr. 1670. 2) Ad acta: Nassau-Siegen: Das adeliche Damenstift betr. 1655—1760. 4. Be- richt des Pfarrers B. Molitoris über die kirchlichen Verhältnisse in R. 1735. 5. Zeugnis des Guardians der Franziskaner Rekollekten zu Mainz über die Beerdigung der Fürstin von Nassau-Siegen geb. Gräfin von Hohenlohe am 2. Oktober 1739 in der Franziskanerkirche. 6. Bericht des Pastors Harnisch- macher. (1740). 7. Protokoll über ein Legat für R. 1743. 8. Notizen zur Geschichte von Nassau-Siegen und Verzeichnis der Aktenstücke das Stift R. betr. 1710—1765. 9. Approbation des Kuraten. 1795. 10. Präsen- tation des Pfarrers Wolf für R. 1800. 11. Approbation des Pfarrers Wolf. 1802. 12. Verlängerung der Cura des Pfarrers Wolf. 1806. 13. Der Pfarrer Johann Eckhardt zu R. bittet um Losgabe von seinen Verpflichtungen wegen des titulus mensae. 1810. 14. Versetzung des

Pastors Eckhardt von R. nach Wilnsdorf. 1811. 15. Betrifft die Seelsorge in R. und Umgegend. 1812.

Kirchborch (Kr. Paderborn).

1. Ein Band 209 Folioblätter. (Aus dem Archive des Klosters Abdinghof): 1) Collationes et investiturae dominorum pastorum in Kirchborch. 2) Designationes agrorum parochiae Borch. 3) Inventaria dominorum pastorum in Kirchborch usw usw. 1304—1802. 2. Ein Band 273 Folioblätter (aus dem Archiv des Klosters Abdinghof): Producta in causa pastoris zu Kirchborch contra parochianos super quaestione, cuius sumptibus reparanda aut aedificanda sit domus parochialis. 1676—1796. 3. Gesicht des Schweinehirten Johann Weder bei der Gallusprozession. 1640. 4. Betrifft den Küster zu R. 1642. 5. Status ecclesiae. 1644, 1674; v. J. von P. Bonifacius Ernesti. 6. Copia edicti pro schola et ludimagistro in Kirchborch (mit Beilagen). 1670. 7. Die sämtlichen Gemeinden der Dorfschaft Kirchborch gegen ihren Schulmeister. 1671. 8. Edikt des Abtes von Abdinghof-Paderborn über den Besuch der Schule zu B. 1672. 9. Gemischte Ehe betr. 1738. 10. Die upkumst, rente, lenderie auch wisewaß der Capellen zu Nortborch (v. D. saec. 16). — Termini protocollares die Gemeinheit Ältesten puncto petitae licentiae ducendi processionem votivam cum Sanctissimo ad 6 stationes concernentes. 1787. 11. Termini protocollares das attentierte matrimonium zwischen dem Henrichen Krenken aus Atteln zuletzt in Fürstenberg gewesenem Mühlers und der Gertrud Mennen aus Borch betr. 1790. 12. Besetzung der Kaplanei zu R. 1804. 13. Verzeichnis der Grundstücke und Kapitalien der Kirche. 1804. 14. Entschädigungsgesuch des Pfarrers und Küsters betr. (infolge Säkularisation von Abdinghof). 1804. 15. Anselm Timann, Benediktiner aus Abdinghof, erhält Dispens zur Übernahme eines Benefiziums. Er wird Pfarrer in R. 1805. 16. Betr. Schulen zu Bedelsheim und R. 1806. 17. Die Debenten der Kirche und der Kapelle der Pfarrei R. 1806. 19. Tabellarische Übersicht. 1806, 1807, 1821. 20. Übersicht über die Pfarrei. 1808. 21. Einnahmen der Pfarrei. 1816. 22. Die Pension des Pastors Graen. 1820. 23. Besetzung der Pfarrei R. mit dem Konventual Liborius Graen. 1821. 24. Betrifft Lehrer Reinstädter zu R. 1821. 25. Markenteilung des Wellenbrock betr. 1822. 26. Orgelreparatur zu R. 1823.

Kirchhundem (Kr. Olpe).

1. Aktenstücke zur Errichtung der neuen Pfarrei Kohlhagen im Oberkirchspiel Kirchhundem. 1655. 2. Beschwerde gegen Pastor und Vikar wegen unpassender Ansetzung des Gottesdienstes. 1677. 3. Theodor Heinsius, Pfarrer in Brachthausen (Kohlhagen) teilt mit, daß er resignieren müsse. 1679. 4. Designatio reddituum ecclesiae et vicariae s. Margarethae unitae commendae ss. Jacobi et Jodoci. 1681. 5. Concernit capellam s. Margarethae, pro cuius destructione provisores ecclesiae supplicant. 1704, 1712. 6. Protocollum commissionis ratione ruinosi sacelli in Kirchhundem. (Kirchhofskapelle.) 1709. 7. Bericht des Kommissars

Mittermayer zur Gründung des *beneficii subsidiarie curati ex familia Sommers*. Aktenstücke zum Vermögen des Benefiziums. (1711—1783.)
 8. Betrifft den Nachlaß des Pfarrers Boese. Präsentation des Theologen Fromme aus Verne durch den Baron von Bruch für die Pfarrei. 1729.
 9. *Concernit aedes vicariatus*. 1740. 10. Abtretung eines Teils des Kirchhofs. 1756. 11. *In causa vicarii Midderhoff contra pastorem Sommer ratione curae subsidiariae 1771—1780*; dabei: *Memoriale ex ao. 1712 eandem causam concernens ex quo liquet, causam vicarii iustam esse, nec eum teneri ad dandum convivium etc.* 1712. (Auszug aus dem Visitationsprotokoll 1700.) 12. Beschwerden gegen den Pastor Sommer wegen Vernachlässigung seiner Pflichten. 1781. 13. Grundstücks-tausch. 1801. 14. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 15. Bau der Küsterwohnung. 1803. 16. Aussetzung Sanctissimi an bestimmten Tagen. 1804. 17. Der Schulvikar Jungermann bittet um Befreiung von der Verpflichtung des Breviergebets. 1804. 18. Betrifft die Besetzung der Vikarie. 1806/07. 19. Ehefall. 1811. 20. Tabellarische Übersicht. 1816, 1823. 21. Genehmigung einer Stiftung. 1819. 22. Die Regierung an das Generalvikariat über die Baupflicht und die seelsorglichen Obliegenheiten des Vikars zu R.; andere Akten dazu. 1821. 23. Besetzung der Vikarie ad s. Margaretham in R. betr. 1822. 24. Verlegung des Kirchhofs in einen der Pastoratgärten. Nr. 623. 1806. 25. Alienationskonsens für den Kirchenvorstand in Kirchhundem (Wald). Nr. 225. 1813.

Kirchlinde (Landkr. Dortmund).

1. Generalvikariatsverfügung zum Schulunterricht. 1813 Juni 14.
 2. Der Minister des Innern im Großherzogtum Berg zum Schulwesen in Kirchlinde. Weitere Akten zu dem Schulwesen. 1813/14. 3. Bitte der Gemeinde Lütgendortmund um Regelung des Kirchen- und Schulwesens. Weitere Akten zum Schulwesen. 1816/19. 4. Betrifft die Schule. 1817.
 5. Der Exfranziskaner P. Petronius Risse bittet um Erhöhung des Einkommens. 1817. 6. Betrifft die Seelsorge in R. 1819. 7. Vorstellung des Pastors zu Castrop gegen die Regierungsverfügung über die Vereinigung der Schule zu Frohlinde mit der zu Kirchlinde. 1820. 8. Betrifft: Bekämpfung häretischer Traktätchen. 1820. 9. Die Geschäfte des Kommissariats Wattenscheid betr. 1820. 10. Tabellarische Übersicht. 1823.

Kirchrarbach (Kr. Meschede).

1. Akten zur Stiftung der Vikarie. 1678/79. 2. Präsentation für die Vikarie. 1749. 3. Untersuchung über das Vermögen der Vikarie bei Haus Hangleben. Besetzung derselben. 1750. 4. *Querelae communitatum in Rarbach et Oberkirchen contra novas parochorum exactiones*. 1760. 5. *Status parochiae Rarbacensis*. 1794. 6. Verzeichnis der Benefizialeinkünfte der Vikarie. 1794. 7. Prozeß der Kirchenprovisoren zu Rarbach gegen den Pastor vor dem Offizialatgerichte in Werl. 1805/06. 8. Zweifelhafte Kirchenforderungen. 1817. 9. Betrifft die Personierung von Stiftsmessen in der Kapelle zu Sögtrop. 1818. 10. Kosten der Pfarrverwaltung.

1821. 11. Verwaltung der Pfarrei durch den früheren Pfarrer Girsch von Dorlar. 1822. 12. Tabellarische Übersicht. 1823.

Kirchweisede (Nr. Olpe).

1. Fundatio sacrorum in parochia Veisedensi (zu Bilstein und Benolpe). 1716. 2. Verlegung einer Messstiftung aus der Kapelle zu Bilstein in die Pfarrkirche zu Weisede. 1717/18. 3. Pastor in Weisede contra pastorem in Rarbach puncto alicuius copulationis. 1725. 4. Rescriptus concernens eremitorium in Sönderen (errichtet von den Terziaren der unbeschuhten Karmeliten Adolphus Dirkes und Moxsius Schulte) una cum decretis, quibus patribus discalceatis Carmelitis inhibetur, ne sine consensu pastoris in Weisede divina servant officia; mit Beilagen. 1735—1737. 5. Erzbischof Clemens August gestattet nicht, daß der Niederlassung der 3 fratres in der Pfarrei Weisede noch 2 oder 3 Patres ihres Ordens beigelegt werden. 1754 März 12. 6. Eingabe gegen das Bemühen der Attendorner Franziskaner, bei der Eremitage auf der „Wallfahrt“ eine Niederlassung zu erhalten. 1766. 7. Streitigkeit bezüglich der Besetzung der Schule in Bilstein. 1774. 8. Verkauf einer Bergparzelle. 1786. 9. Vereinigung der Vikarie zu Bilstein mit der Schule betr. Tadel des Pastors zu B. wegen seines Verhaltens in der Sache. 1790. 10. Besetzung der Pfarrei. 1803. 11. Errichtung eines Kreuzweges in der Kapelle zu Benolpe. 1803. 12. Anzeige der Vermögenslage des Vikars Joseph Bröcher in Bilstein; Vermögenslage der Schulvikarie daselbst. 1803/04. 13. Einseitige Verwaltung der Schulvikarie. 1805. 14. Ablösung von Grundzinsen. 1811. 15. Betrifft: Behandlung eines Pfarrkinds, das Ostern nicht die Sakramente empfangen hat. 1821. 16. Tabellarische Übersicht. 1823. 17. Veräußerung der zur Schulvikarie Bilstein gehörenden beiden Güter. Nr. 620. 1804. 18. Alienationskonsens für die Schulvikarie Bilstein. Nr. 237. 1816. 19. Alienationskonsens für Kirchen- und Armenvorstand zu Kirchweisede (Land „Böckensiepe“ gen.). Nr. 242. 1817. 20. Alienationskonsens für die Vikarie in Bilstein. Nr. 246. 1818.

Kleinenberg (Nr. Büren).

1. Protocollum iudicii vicariatus ad causam Ernst Gärtner contra Wilhelm Schulten und übriger Erben des Pastors zum Kleinenberg, Johannis Caspari Wiesen. 1716. 2. Die Prozession auf Karfreitag betr. 1732/33. 3. Termini protocollares in causa promotoris officii contra Henrichen Abell zum Kleinenberg, nunc Bürgermeister Steins et camerarius Rörig et Loddigen. 1735/36. 4. Status executorii Mariae Beatrix Hellenstreit, viduae Michaelis Wulff, civis Paderani, 1742, 14. Februarii in parochia chori inferioris pie defunctae a me Alberto Lüddiken pro tempore dictae parochiae pastore qua constituto executore testamentario editus 1745, 8. Julii. (Errichtung einer Kaplanei in Kl.; Brand daselbst 1743; Plan, die Vikarie in Elsen zu errichten. 1742 bis 1747). 5. Resignation auf die Pfarrei betr. 1776. 6. Speciale protocollum circa obitum Henrici Winnimari Leifferen, † pastoris Kl. 1779. 7. Die Einnahmen der Pfarrkirche. 1801—1804. 8. Oblata et exposita in

festo visitationis b. Mariae virg. Kleinenbergae, 1802—1805. 9. Berechnung des Opfers der Marianischen Kapelle zu Kl. 1801—1805. 10. Verzeichnis der zu der Pfarrei Kleinenberg gehörenden Gärten. 1804. 11. Die Rechte der Kirche sind ins Hypothekenbuch eingetragen. 1805. 12. Errichtung der Todesangstbruderschaft. 1805. 13. Tabellarische Übersicht. 1805. 14. Termini protocollares circa obitum Theodori Henrici Petri Lüdeken, sacellani civitatis Kl. 1805. 15. Die Debenten der kirchlichen Institute zu Kl. 1806. 16. Die Wiederbesetzung der Kaplanei. 1806. 17. Stat der Kirche, Pfarrei, Schullehrer- und Küsterstelle, Kapellenrechnung. 1809. 18. Verzeichnis der Kapitalsforderungen der Kirche in Kl. 1809. 19. Vermögen der Kaplanei betr. 1809—11. 20. Memorienverzeichnis der Pfarrei. 1812. 21. Obligationen der Kaplanei. 1812. 22. Betrifft den Kauf eines Hauses für den Kaplan und Einrichtung der Schule. 1812. 23. Memorienverzeichnis der Kaplanei. 1812. 24. Die Opfer in der Kapelle. 1817/18. 25. Betrifft den Schulbau in Kl. 1818. 26. Verzeichnis der Stolgebühren. 1821. 27. Die baufällige Kirche zu Kl. betr. 1822. 28. Kaplan Hensel zu Kl. hält keine Predigt in der Frühmesse. 1823. 29. Über die neuen Glöden. 1824.

Körbecke (Kr. Soest).

1. Gründung der Vikarie zu Körbecke. 1487 Sept. 23. 2. Decretum pastori insinuatum de libris, in quibus nomina baptizatorum de anno 1650 et 1660 inscripta sunt. 1682. 3. Registrum ecclesiae, pastoris, pauperum, custodis, ludimagistri et gravamina parochianorum et vicarii contra pastorem. 1683. 4. Päfet: Protocollum commissionis et varia decreta de Anethan, vicarii generalis, puncto reparandae seu aedificandae ecclesiae parochialis in C. 1689. 5. Päfete: Querelae iudicis et communitatis in Corbecke contra aedituum Henr. Menge (wegen schlechter Verwendung des zum Unterhalte des Turmes angewiesenen Läutegeldes). 1698, 1701. 6. Relatio de tristi incendio, quo ecclesia recenter aedificata iterum in cineres acta est. 1715. 7. Relatio commissarii ecclesiastici N. Mappius de exusta domo pastoralis in Corbeck aliisque parvi momenti rebus promiscuis (Berichte über einige Geistliche des Distrikts). 1716. 8. Prüfung der Kapellenrechnung zu Glinne. 1725. 9. Verleihung der Vikarie (benef. s. Elisabethae). 1740/42. 10. De inquisitione facienda contra iudicem Corbecensem Höynck a pastore loci accusatum. 1744. 11. Inhibitio contra extraneos sacerdotes, ne sine licentia in sacellis parochiae Corbecensis sacra legant. 1750. 12. Starkes Päfet: Protocollum commissionis in causa examinati status reddituum ecclesiae, pauperum et capellarum parochiae Corbecensis desuperque reddituum rationum. 1775. 13. Besetzung der Vikarie. 1801. 14. Dem Vikar Eichhoff wird die erbetene Reduktion der Messen abgeschlagen. 1802. 15. Betrifft das angebliche Benefizium bei der Kapelle zu Drüggelste. 1805. 16. Untersuchung gegen den Pastor Gerling. 1821. 17. Betrifft die Entlassung des Küsters Schäfer zu G. 1822. 18. Tabellarische Übersicht. 1823. 19. Klage des Schultheißen Sammelmann zu Ellingsen namens der

Gemeinde Ellingsen und Brüllingsen gegen Schultheiß Linhof auf der Haar und Pfr. Gerling zu Körbecke wegen eines in der Kapelle zu Brüllingsen errichteten Kirchenstuhles. Nr. 203. 1814.

Kohlhagen (Ar. Olpe).

1. Stiftung einer ewigen Vikarie für einen Priester an der Kirche b. Mariae virginis in monte 1490 die visitationis beatae Mariae virg. (Juli 2). 2. Specificatio der Pastoratrenten in monte divae virginis Mariae. 1655. 3. Betrifft das Präsentationsrecht für die Pfarrei. 1658, 1671, 1672. 4. Der Dechant Wilhelm Schmittmann bestätigt dem Pastor Johannes Kahser zu Kirchhundem das Recht der Investitur auf die von Kirchhundem dismembrierte Pfarrei Kohlhagen. 1671. 5. Betrifft die Hilfsseelsorge und die Leistungen des Vikars in Kirchhundem. 1779. 6. Die Kirchenrechnung betr. 1780. 7. Verlorene Kirchenrenten. 1779, 1783. 8. Legat für die Schule in Brachthausen betr. o. J. (1784.) 9. Betrifft Ablässe für Kohlhagen und den Kapellenbau zu Brachthausen. 1802. 10. Tabellarische Übersicht. 1816, 1823. 11. Betrifft die Schulvikarie in Silberg. 1821. 12. Besetzung der Pfarrei. 1821. 13. P. Chrysologus Heimes berichtet über die durch Präsentation für die Schulvikarie in Silberg in Aussicht gestellte Versorgung und die evtl. Kooperatorstelle in Reifte. 1822. 14. Alienationkonsens für die Kirche zu Kohlhagen (Liegenschaften). Nr. 230. 1815.

Kurl (Landkr. Dortmund).

1. Remonstratio P. Guardiani Minoritarum Tremonien. puncto vacantis pastoratus in Courl. 1757. 2. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823.

Langenberg (Ar. Wiedenbrück).

1. Heft: Varia die Pastorat zu L. betr.: a) Besetzung der Pfarrei. 1793. b) ad ecclesiam Langenbergensem pertinentia: c) Controversia inter pastorem et sacellanum Langenbergensem. 1736. d) Resolutio ratione sacellanatus (1728). e) Erectionem Langenbergensis sacellanatus concernentia. 1721/28. f) D. Kothe impetravit a Sede Apostolica pastorum Langenbergensem, sed absque effectu. 1733. 2. Besetzung der Pfarrei. 1762, 1769. 3. Eid des Küsters zu L. 1808. 4. Verhandlungen betr. die Wiederbesetzung der Küsterstelle. 1808, 1821. 5. Küster Johann Hennerich Predeck legt sein Amt nieder. 1821. 6. Tabellarische Übersicht. 1823. 7. Inventarium der Kirche zu L. 1826.

Langenstraße (Ar. Lippstadt).

1. Vertauschung der Pfarrei zu L. mit der zu Brunschappel. 1720. 2. Rescriptum concernens ludimagistrum in Langenstraße. 1742. 3. Einkünfte der Kirche und Küsterei und die Memorien zu L. 1777. 4. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 5. Besetzung der Pfarrei. 1811. 6. Chesache. 1816. 7. Pfarrer Ratte befürwortet den Nachlaß $\frac{1}{3}$ der Abgaben von den Kirchenländern und fragt an über die Verwendung des Holzes aus dem Kirchenwalde. 1817. 8. Tabellarische Übersicht. 1823.